

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 102 (2022)

Heft: 1098

Rubrik: The end of... Postmoderne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THE END OF... POSTMODERNE

Die Postmoderne, also die Idee, dass alles relativ, alles spielerisch, alles ein Zitat sei und alles beliebig dekonstruiert und simuliert werden könne, hat sich nicht nur mit dem Krieg in der Ukraine, sondern eben auch mit dem Beginn der wirklichen grossen Simulationen wie dem Metaverse oder den Non-fungible Tokens sozusagen in sich selber erledigt. Hinzu kommt das Versiegen des ewig billigen Geldes der Notenbanken, das gleich mehrere Assetklassen irrational (eben: spielerisch) aufgeblätzt hat.

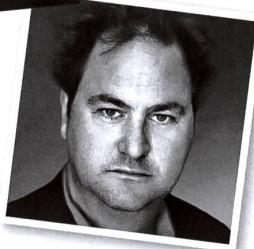
Was kommt nach der Postmoderne? Ist es die Remoderne? Dabei besinnen wir uns zurück auf eine aufklärerische Moderne mit mehr Klarheit, mehr Resultaten und mehr Realismus. Eine auf unrelativen Prinzipien aufgebaute Digitalisierung der Welt, die aber leider auch mit mehr Planungsglauben, Konformität und weniger Kreativität daherkommt.

Oder es kommt zu einer Restauration, also zu einem Sieg derjenigen Kräfte, die den Menschen vom schnellen, extremen Wandel überfordert und verloren sehen. Sie wollen eine Art «Ancien Régime» von Moralität und Illiberalismus. Mit Verboten und einer Ausweitung des Staats soll ein Schutzschild gegen die Realitäten des Lebens errichtet werden.

Viel besser wäre die dritte Wahl, die der Neomoderne: mit mehr Fakten, mehr Kostenwahrheit, mehr Effizienz und mehr Output, aber auch mit mehr Kreativität und Mut. Die Neomoderne bedeutet ein Empowerment des Individuums – aber eingebettet in neugemachte Strukturen von privaten, pragmatischen Mittlerorganisationen, Ehrenämtern mit Gemeinsinn und Respekt. In der Neomoderne wird dem magischen Dreieck aus Kultur, Bildung und Gesundheit eine grosse Bedeutung zukommen. Drei Aspekte, die immer mehr zu zentralen Konsumfeldern und gleichzeitig zu den grössten potentiellen Gewinnern der Digitalisierung, der Urbanisierung und der Globalisierung würden.

Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.



IMPRESSUM

«Schweizer Monat», Nr. 1098, 102. Jahr,
Ausgabe Juli/August 2022
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG

SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch

Jannik Belser (jb/Redaktor):
jannik.belser@schweizermonat.ch

Daniel Jung (dj/Redaktor):
daniel.jung@schweizermonat.ch

Peter Kuster (pk/Redaktor):
peter.kuster@schweizermonat.ch

Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Iswara Ramaswami (ir/Marketing,
Onlineredaktion & Verkauf):
iswara.ramaswami@schweizermonat.ch

Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER

Ayaan Hirsi Ali. Bild: The Guardian/Eyevine/Laif.

BILDER S. 3

Michael Shellenberger, zvg.
Anja Nora Schultheiss, fotografiert von Hanna Freeman.
Konstantin Beck, zvg.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zgraggen: pascal.zgraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler,
Elisabeth Buhofer, Peter Forstrmoser, Titus Gebel,
Annelies Häckli Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser,
Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard,
Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inez Scherrer,
Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur,
Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung
publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.001 (+Versand)

DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See
www.pmcotwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9X8J1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

Langweilen Sie Ihre Kundschaft
im Empfangsbereich nicht.

Kurzweilen Sie sie!

Der Nebelpalter
bringt Seite für Seite
gute Laune!



Hier gehts zu Ihrem Abo:
print.nebelpalter.ch
071 846 88 75



NEBELSPALTER

DIE TRENDS STETS ZUR HAND!



Nutzen Sie die Krypto-Volatilität zu Ihrem Vorteil
und geniessen Sie gleichzeitig die Sicherheit einer Schweizer Bank.



swissquote.com/crypto

Swissquote